1. Nachtrag
zur
Satzung
über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
für bestimmte Teile im Gebiet der Gemeinde Sibbesse
auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke

Aufgrund der §§ 10, 13 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nieders. GVBI. 2010, 576), in Verbindung mit § 96 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) vom 19.02.2010 (Nieders. GVBI. 2010, S. 64), jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Rat der Gemeinde Sibbesse in seiner Sitzung am 01.04.2025 folgenden 1. Nachtrag beschlossen:

Artikel I

§ 1 Ziffer 6 wird wie folgt neu gefasst:

6. Ortsteil Wrisbergholzen

   6.1. Gemarkung Wrisbergholzen, Flur 2 Flurstück 75/6 - Wernershöhe 2
   6.2. Gemarkung Wrisbergholzen, Flur 2 Flurstücke 6/5 und 4/2 - Wernershöhe 1

Artikel II

§ 2 Ziffer 6 wird wie folgt neu gefasst:

Ziffer 6.1	Grundwasser durch Versickerung Gemarkung Wrisbergholzen, Flur 2 Flurstück 75/6
Ziffer 6.2	Grundwasser durch Versickerung Gemarkung Wrisbergholzen, Flur 2 Flurstück 4/2

Artikel III

Dieser I. Nachtrag tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Sibbesse, den 01.04.2025

Gemeinde Sibbesse

gez. Köhler

(Köhler)
Bürgermeister